**„Wir brauchen Zeiten, in denen wir Menschen Chancen geben“**

**O-Ton von Adveniat-Bischof Franz-Josef Overbeck zur Adveniat-Weihnachtsaktion 2018 „Chancen geben – Jugend will Verantwortung“**

**Anmoderation:**

Für viele junge Menschen in Lateinamerika und der Karibik enden Kindheit und Jugend viel zu früh: Sie müssen arbeiten, um das Überleben ihrer Familie zu sichern. Dabei träumen sie von einer guten Zukunft. Sie wollen zur Schule gehen, studieren und Verantwortung übernehmen – in Kirche und Gesellschaft. Adveniat-Bischof Franz-Josef ruft deshalb dazu auf, diesen Jugendlichen Chancen für eine selbstbestimmte Zukunft zu geben:

**O-Ton Adveniat-Bischof Franz-Josef Overbeck:**

„Chancen geben – Jugend will Verantwortung“. Das ist das Motto der diesjährigen Adveniat-Aktion, zu der ich Sie wiederum besonders an Weihnachten um ihre Spende bitte – für die Kirchen von Lateinamerika und der Karibik. Ich erinnere mich an einen jungen Menschen, im Chaco in Paraguay, in einer Lage, dir wir in Deutschland als vollkommen verzweifelt und eigentlich aussichtslos kennzeichnen würden. Das war ein junger Mann, der einfach Mut zeigte und gesagt hatte: ‚Bischof‘ – auf Spanisch hat er das gesagt – ‚wir gehen nach vorne und das lohnt sich‘. Und an das Gesicht erinnere ich mich. Wir brauchen Zeiten in den wir Menschen Chancen geben, sich zu entwickeln und nach vorne zu gehen. Und wir dürfen anerkennen, Jugend will Verantwortung, das heißt ja auch, übernehmen für viele. Dafür bitte ich Sie um Ihre Gabe und sage im Namen derer, die Sie erhalten werden, schon heute, Vergelt‘s Gott und gesegnete Weihnachten.

**Abmoderation:**

Zusammen mit der Kirche vor Ort ermöglicht das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat benachteiligten Jugendlichen, ihre Träume zu verwirklichen. Die Eröffnung der bundesweiten Adveniat-Weihnachtsaktion findet am 1. Advent, dem 2. Dezember 2018, gemeinsam mit dem Bistum Limburg statt. Die Weihnachtskollekte am 24. und 25. Dezember in allen katholischen Kirchen Deutschlands ist für Adveniat und die Hilfe für die Menschen in Lateinamerika und der Karibik bestimmt.